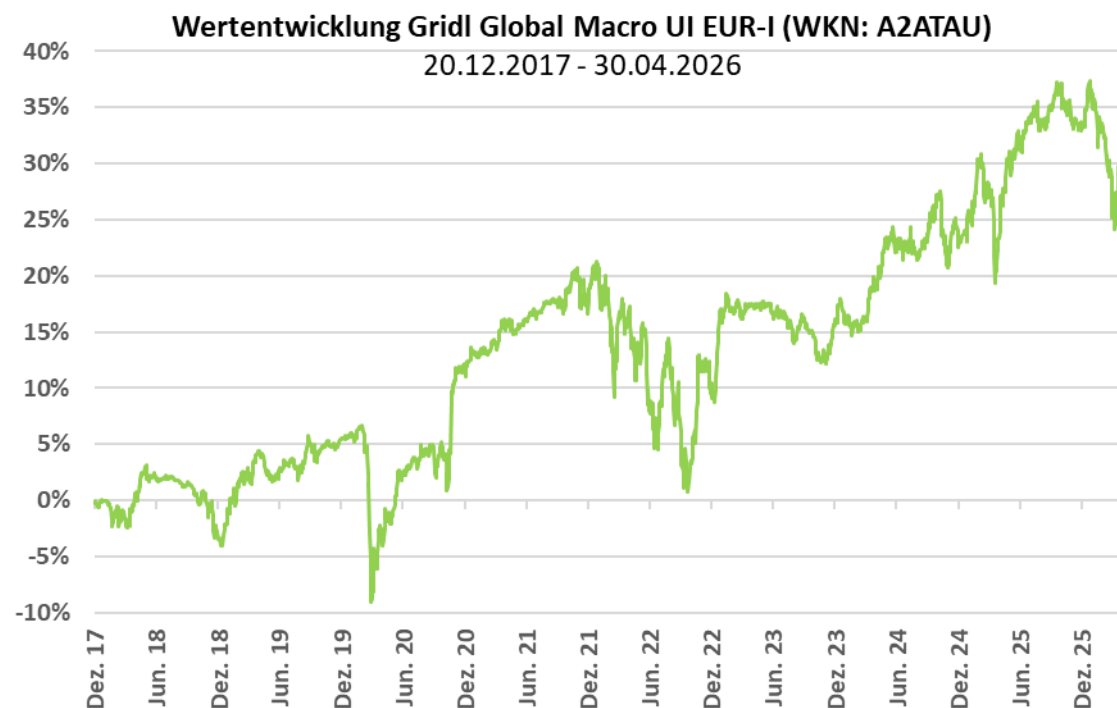


Liebe Investoren,  
 liebe Interessenten!

Im April konnte der Gridl Global Macro UI eine positive Performance von ca. 3,5% erzielen und damit einen großen Teil der negativen Entwicklung des Vormonats wieder aufholen. Dabei profitierte der Fonds von der allgemeinen Erholung an den Aktienmärkten sowie von der hohen Aktienquote von gut 60%. Die Wertentwicklung lag bei +3,52% für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU), bei +3,47% für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) und bei +3,28% für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV).

Daten per 30.04.2026**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance April 2026	3,52%	3,47%	3,28%
Performance YTD 2026	-3,41%	-3,58%	-4,15%
Performance 2025	9,06%	8,76%	6,35%
Performance 2024	5,3%	4,9%	1,8%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,6%	5,9%
Performance seit Auflage*	30,2%	24,8%	15,3%
Volatilität (3 Jahre)	7,1%	7,1%	7,2%

\* Fondsaufgabe am 20.12.2017



*\*\*\*) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.*

Quelle: Universal Investment

Im April 2026 war eine bemerkenswerte Divergenz zwischen einer düsteren Geopolitik und einer überraschend starken Performance an den Aktienmärkten zu beobachten. Trotz des Krieges zwischen den USA/Israel und dem Iran zeigten sich die Märkte nach einer ersten Schockreaktion widerstandsfähig. Gleichzeitig markiert der April aber auch eine Zäsur: Die Märkte verabschiedeten sich bis auf weiteres von der Hoffnung auf ein "Goldilocks-Szenario" (niedrige Inflation bei gutem Wachstum) und bereiteten sich auf eine längere Phase geopolitischer Instabilität, höherer Inflation und höherer Zinsen vor. Ein Lichtblick war eine vorübergehende Waffenruhe Ende April, die den Ölpreis auf hohen Niveaus stabilisierte.

Die Unternehmenszahlen für das erste Quartal waren zumeist positiv, jedoch wurden immer wieder die Ausblicke für das restliche Jahr nach unten korrigiert. Der US-Technologiesektor beeindruckte mit zumeist sehr guten Zahlen und verbesserten Aussichten für den weiteren Jahresverlauf. Die durch den Irankrieg sprunghaft gestiegenen Energiekosten belasten die operativen Margen der Industrieunternehmen und es herrscht vielfach Skepsis, da die Firmen vor Unterbrechungen der Lieferketten in der Straße von Hormus warnten. Vor dem Hintergrund der steigenden Inflation schmolz die Hoffnung auf weitere Zinssenkungen in den USA „wie Schnee in der Sonne“. Die Renditen für 10-jährige Staatsanleihen der USA und Deutschland blieben auf den hohen Niveaus von Ende März (Deutschland: 3,03%; USA: 4,39%).

Die Erhöhung der Aktienquote um 10% sowie der Kauf von DAX-Call-Optionen im März unterstützte die positive Entwicklung im Berichtsmonat. Mit Amazon (+25%), Novo Nordisk (+17%), Schneider Electric (+17%) und Nvidia (+12%) waren die Top-Performer des Fonds über unterschiedliche Sektoren verteilt. Aber auch die Immobilienwerte und weitere Tech-Titel (z.B. Microsoft, Oracle, ASML) konnten jeweils um 6% bis 9% zulegen. Nach der guten Entwicklung wurden im Monatsverlauf die Positionen in Oracle und Novo Nordisk reduziert. SAP und Nike wurde dagegen erhöht. Zum Monatsultimo lag die Aktienquote bei 63% und unter Berücksichtigung der DAX-Call-Optionen bei 77%. Die Rentenallokation betrug 32,2% (Vormonat 35,0%) bei einer Duration von 1,6 Jahren. Die Liquidität betrug 1,3%. Die Allokation im Gold-ETF war kaum verändert bei 3,5% (Vormonat 3,6%). Das US-Dollar Exposure erhöhte sich durch die gute Entwicklung der US-Aktien auf 20,4%.

**Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)\*\***

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57	-0,03	-0,09	-0,46	-0,40	-0,89	-0,06	-1,85	0,44	3,31	7,73
2024	-0,83	-0,91	2,32	1,74	2,52	0,24	0,82	-1,66	2,09	-1,06	0,33	-0,27	5,32
2025	2,41	2,73	-2,97	0,12	3,46	1,15	2,18	-1,20	1,76	-0,24	-1,07	0,58	9,06
2026	-0,07	-1,82	-4,89	3,52									-3,41

*\*\*\*) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*

**Ausblick:**

Mit dem Krieg zwischen den USA und Israel auf der einen Seite und dem Iran auf der anderen Seite, hat sich insbesondere durch die deutlich gestiegenen Preise für Energie-Rohstoffe und deren Substrate das Inflationsbild für die nächsten Monate deutlich geändert. Dies hat zur Folge, dass aktuell von der EZB bis Herbst bis zu drei Zinserhöhungen von jeweils 0,25% erwartet werden. Von der US-Notenbank FED wurden die erwarteten zwei bis drei Zinssenkungen für das laufende Jahre ausgepreist; aktuell werden hier keine Zinsänderungen erwartet. Für die Eurozone besteht nun die Gefahr, dass das Wirtschaftswachstum deutlich niedriger ausfallen wird als noch zu Jahresanfang erwartet; Deutschland könnte sogar doch nicht aus der langjährigen Stagnation herauskommen.

In den USA und in Europa sind die Auswirkungen der gestiegenen Rohölpreise insbesondere beim Tanken zu sehen. Die Stimmung unter den Verbrauchern hat sich merklich eingetrübt und von einigen Regierungen gibt es bereits erste Maßnahmen, um die Bürger zu entlasten. Für den US-Präsidenten Donald Trump steht mit Hinblick auf die Zwischenwahlen Anfang November viel auf dem Spiel: Sollte sich die Stimmung bei den US-Bürgern nicht verbessern, könnten die Republikaner sowohl die Mehrheit im Kongress als auch im Senat verlieren. Donald Trump wäre dann für die zweite Hälfte seiner Amtszeit bei vielen Vorhaben auf die Unterstützung der Demokraten angewiesen. Wir gehen davon aus, dass es zeitnah zu einem Ende des Kriegs in Verbindung mit einer Öffnung des wichtigen Seewegs „Straße von Hormus“ kommen wird. Auch wenn es anschließend ein paar Monate dauern könnte, bis sich die globalen Logistikketen wieder eingespielt haben und die Rohstoffpreise deutlich gesunken sein werden, sollte dies zu einer Beruhigung bei den Inflationserwartungen führen.

Der Kaitalmarkt erwartet derzeit keine globale Rezession, sondern vielmehr, dass die aggregierten Unternehmensgewinne für 2026 weiter steigen werden. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Aktienmärkte im laufenden Jahr auf Indexebene eine positive Entwicklung nehmen. Die Aktienquote von über 60% sowie die Allokation in DAX-Call-Optionen reflektieren diese Erwartung.

**Fondsdaten:**

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-  
Investment GmbH.

Fondspreise per 30.04.2026

EUR-R	<a href="#">A2ATAT</a>	EUR	115,62
EUR-I	<a href="#">A2ATAU</a>	EUR	120,68
CHF-R	<a href="#">A2ATAV</a>	CHF	87,25

*Herzlich grüßen,*

*Marion Gridl & Manfred Gridl*

**Marion Gridl & Manfred Gridl**



**Disclaimer/Impressum**

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), diese richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt.

Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft:

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>

Die Verwaltungsgesellschaft des Finanzinstruments kann vorbehaltlich der Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen beschließen, die für den Vertrieb der Anteile eingerichteten Vertriebsvereinbarungen einzustellen oder den Vertrieb des Finanzinstruments insgesamt zu widerrufen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 19.05.2026

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3 in 80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.